

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Maria Magdalena [22. Juli]

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Zwo in werleich ich sag euch
Das ir mit habt geuoligt
An dem Jungsten so das men-
schen Sun sitzt auf dem Stul
seiner magenchraft So sitzt
auch ir auf den zweliff Stuln
Ortruln Di zweliff gestelche wo
ysrahel und swer let haws
oder vater oder muter oder
weib oder kind oder elcher
Durch mein willen Der in
mpf es hundert malig wider
und besitz das ewig leben **Di**
setzen an sand maria magd

A meinem pettlem // **alen tag**
Durch di nacht han ich ge-
sucht den mein sel lieb hatt
ich han in gesucht und han
sem nicht finden Ich stund
auf und brangen di stat su-
chund den da lieb hat mein
sel mich finden di wachert
di der stat hütten hatt ir
nicht gesehen den so lieb hat
mein sel und es geschach do
ich sy durch gangen het do
wand ich den so lieb hat mein
sel Ich hielt in und lazz sem
nicht hutz das ich in in laut
in das haws meiner muter
und in di schlafkamer meiner
geperem **Das ewangelij des**

Is pat jesu selben tage **Lucam**
ein phariseus das er mit im
ez und er gie in sem haws in
ein sinderim so sy gehört das
jesus gesetzt was in dem haws

Das pharisey do sprach sy im
ein edler salben und stund ambo-
im pey seinen fußzen und begund
erwachen sem fußz mit iren zeh-
ern und eruckent sew mit irem
hart und salbt sew mit d'halben
do das der phariseus sach der
in het geladen do sprach er wird
sich selb ab der wer ein wessag
so weest er wol wer das weib
wer di in do an ruht das sy ein
sinderim ist. Des antwort im
jesus und sprach Simon jag
han etwas dir zesagen. **Di**
sprach er maister sag dar zuwen
gelter waren einem wuchter
schuldig. **Dir** scholt im fünf
hundert phening der ander fu-
nftzig da sy nicht heten du mit
sy im vergulden da vergab er
ir yewedem. Wer hat in liebert
do antwort Simon und sprach
ich wen den den mer vergeben
ist. **Er** sprach du hast recht er tult
und chert sich zu dem weib spr-
echund zu Simon **Sichst** du das
weib jag sie in dem haws sprachund
und du twingt nicht mein fußz
sy twing sew aber mit iren zeh-
ern und eruckent sew mit irem
hart. **Du** gebt mir me das patz
aber sy enhe nicht sy crusst mein
fußz mein haws. **Sy** salbest
du nicht mit ol. **Si** salbat ab
es mit edler salben wann sy hat
vil lieb gehabt. **Dir** omb sag
ich dir ir wort vergeben vil.